

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ist in der Abteilung 2 „Arbeit“, Referat 23 „Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP), Europäischer Strukturfonds, ESF-Verwaltungsbehörde“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Referentin/Referenten (w/m/d) Entgeltgruppe 13 TV-L/ Besoldungsgruppe A 13 BremBesO (Kennziffer 15/20)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Dem Referat 23 obliegt die Planung, Steuerung und Kontrolle der arbeitsmarktpolitischen Programme im Land Bremen, die überwiegend aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Diese Stelle hat insbesondere die Aufgabe, die Funktionsfähigkeit von bestehenden Prüfansätzen zu kontrollieren. Zudem hat die Stelle die Aufgabe, Voraussetzungen für die Prüfungen anderer EU-Behörden zu schaffen, die Umsetzung von Prüffeststellungen zu überwachen und Beschäftigte entsprechend zu schulen und zu informieren. Weiterhin hat die Stelle die Aufgabe, Maßnahmen zur Betrugsprävention, -aufdeckung und -verfolgung auf Wirksamkeit zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de.

Aufgabengebiet:

- Entwicklung von geeigneten Prüfverfahren der ESF-Verwaltungsbehörde sowie Durchführung von Prüfungen der Funktionsfähigkeit der operativen Umsetzungsstrategien.
- Zentrale Kooperation mit anderen EU-Behörden über Prüfungen, Prüffeststellungen und Abhilfemaßnahmen
- Koordination und Dokumentation der Aktenweiterleitung an die EU-Prüfbehörden
- Veranlassung und Überprüfung von erforderlichen Korrekturmaßnahmen, Entwicklung und Einleitung von Maßnahmen zur Behebung eventueller systematischer Fehler
- Information und Schulung von Beschäftigten der Bewilligungsbehörde über Inhalte, Anforderungen und Hintergründe von Feststellungen und Beanstandungen
- Überwachung der Weiterentwicklung des Verwaltungs- und Kontrollsystems und der darin festgeschriebenen Verfahrenswege (nach Art. 72-74 und 122 der EU-VO 1303/2013) für die Umsetzung des Operationellen Programms des ESF im Land Bremen
- Prüfung der Wirksamkeit von festgelegten Maßnahmen der Betrugsprävention, -aufdeckung und -kontrolle in der Planung, Steuerung und Umsetzung von Maßnahmen sowie Weiterentwicklung der Maßnahmen und des Betrugsbekämpfungssystems

Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste oder
- ein abgeschlossenes Studium (Diplom oder Master) in den Fachrichtungen Verwaltungs-, Rechts-, Politik, Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften
- sehr gute Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- Sicherheit in der Anwendung der Landeshaushaltsordnung

Wünschenswert:

- gute Kenntnis der Europäischen Strukturfonds, ihrer Inhalte und Bestimmungen
- Kenntnisse im Zuwendungsrecht
- Erfahrungen in der administrativen Prüfung von arbeitsmarktpolitischen Projekten oder Programmen

Erwartungen:

- ausgeprägte Sozialkompetenz

- Konfliktfähigkeit
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Organisationskompetenz
- analytisches, strategisches Denken/Problemlösefähigkeit

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- eine umfassende Fort- und Weiterbildung
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- sehr gute Entwicklungsperspektiven
- eine moderne Technikunterstützung
- altersgemischte Teams
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

**Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
z.H. Frau Koopmann
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen**

Eine Bewerbung **per E- Mail an bewerbungen@wae.bremen.de** ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Rebekka Warnecke (Tel. 0421/361 2066) und für personalrechtliche Fragen Frau Heise (Tel. 0421/ 361 8693) zur Verfügung.